## Mitglieder melden sich zu Wort: Prof. Dr. Michael Matheus

## Weinsorte mit Schnapszahl

555 Jahre Rieslinganbau an der Mosel: Exkursion zur moselländischen Weinkultur

Einträgen im Rechnungsbuch des Hospitalsmeisters des Trierer Jakobshospitals ist zu entnehmen, dass im Herbst 1464 "ruesseling reben" in einem Weinberg des Hospitals gepflanzt wurden. Dieser befand sich innerhalb der Trierer Stadtmauern, vermutlich in der Nähe des Pferdemarkts im Bereich der heutigen Deutschherrenstraße. Ein Teil der Reben

wurde von einem Bewohner des Dorfes Zewen erworben. In der Umgebung Triers müssen folglich schon vor 1464 Rieslingweinberge existiert haben, und der genannte Peter von Zewen kann als Spezialist für die Züchtung dieser Reben angesprochen werden. Die Besitzungen des Hospitals gelangten im 19. Jahrhundert an die Vereinigten Hospitien.

Für die Mosel handelt es sich um den bisher ältesten bekannten schriftlichen Beleg, der mit der Rieslingrebe in Verbindung gebracht wird. Entsprechende Zeugnisse für die "Königin der Reben" sind im 15. Jahrhundert vor allem für den Rhein und die Mosel überliefert.

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. (IGL) nimmt dies zum Anlass, am 5. und 6. Oktober 2019 im Rahmen einer Exkursion zu ausgewählten Zeugnissen der moselländischen Weinkultur Facetten der über 2000-jährigen Geschichte des Weinbaus an der Mosel zu thematisieren und zu vermitteln.

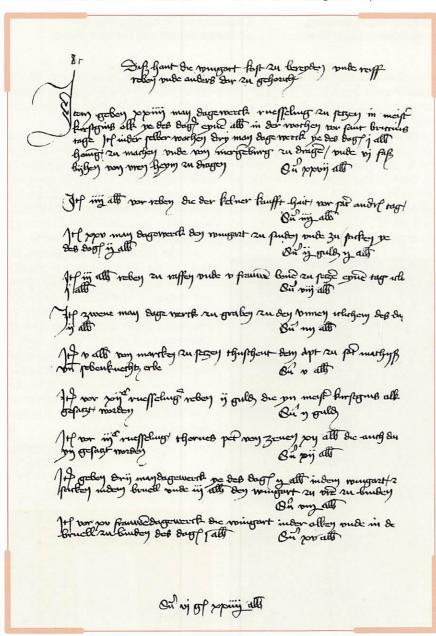
## Informationen und Anmeldung:

https://www.igl.uni-mainz.de/veranstaltungen/ unter dem Menüpunkt ,Exkursionen'.

Prof. Dr. Michael Matheus

geboren 1953 in Graach (Mosel).

Vorsitzender und Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde (IGL) an der Universität Mainz, Vorsitzender des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Nach Lehrtätigkeit an den Universitäten Trier und Essen von 1994 bis 2018 Professor und Leiter des Arbeitsbereiches Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Von 2002 bis September 2012 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom.



Rechnung des Hospitalsmeisters des Trierer St. Jakobhospitals 1464/65

Stadtarchiv Trier, Bestand , Depositum Vereinigte Hospitien in Trier', DVH Nr. 2, St. Jakob, Rechnungen Hospitalsmeistereiamt.